

04232

Durchschlag zur gefl. Kenntnisnahme

318

Karl W. Hiersmann
Buchbindungs- und Antiquariat
Leipzig 10
Königsstraße 29

Herrn

Professor Dr. Karl J o r d a n,

(13a) z.Zt. E r l a n g e n,

Am Eichenwald 15

Dr.O/Gge

30.9.1944

Sehr geehrter Herr Professor,

Heute treffen nun endlich von der Druckerei Meyer in Rati-
bor die ersten Korrekturen des II. Teiles der Urkunden Heinrichs des
Löwen mit den Fahnen 1-50 nebst dem dazugehörigen Manuskript 1-45
ein. Leider hat die Druckerei nur 3 Abzüge gemacht, was natürlich
zu wenig ist. Ich möchte aber die Sache nicht dadurch wieder verzö-
gern, daß ich weitere Abzüge von diesen Fahnen anfertigen lasse und
schicke deshalb 2 Abzüge mit dem Manuskript direkt an Sie. Dem
Reichsinstitut muß ich an Stelle der Korrekturabzüge einen Durchschlag
dieses Briefes senden. Wenn das Reichsinstitut nicht darauf besteht,
die Fahnen selbst nochmals zu sehen, würde ich dringend bitten, daß
Sie die erledigte Korrektur immer direkt an mich zurücksenden. Wir
möchten doch jetzt alles vermeiden, was die Fertigstellung der Arbeit
verzögert.

Heil Hitler!

Mit bestem Dank
Heil Hitler!

Hiersmann

Beiliegend Korrekturen mit Manuskript